

Sitzungen

In welcher Kultur sieht man sich nicht in die augen während man jemandem ZUHÖRT ?

Aus Co-Counsel-Sitzungen weiß ich, dass es Momente gibt, in welchem der direkte Augenkontakt das Sprechen, das Bei-Sich-Sein des Gegenübers eher behindert als befördert. Z.B. ist das der Fall, wenn es um Gefühle von Scham und Verlegenheit geht. Es gehört zur Kultur von Co-Counsel-Sitzungen, das zu wissen.

Das Fundament in Co-Counsel-Sitzungen ist die Zuwendung , das Angesehen-Werden - Grundlage und Bedingung für wirkliche Präsenz.

Die Familientherapeutin Virginia Satir schreibt dazu: "Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Kontakt".

Eindeutige ID: #1006

Verfasser: Rudolf Giesselmann

Letzte Änderung: 2016-05-24 10:58